



# SENKK

SOESTER ENERGIE NACHRICHTEN KURZ & KNAPP

NEUE UMLAGENHÖHE STEHT FEST: 6,17 CT/KWH FÜR 2015

## BEIM EEG GELTEN GANZ NEUE REGELN

Das Geheimnis ist gelüftet: Die Ökostromumlage sinkt zum 1. Januar 2015 von 6,24 Cent pro kWh auf 6,17 Cent. Praktisch alle Experten hatten eine deutlichere Minderung erwartet. Für Geschäftskunden mit einem Verbrauch von 1 GWh/a sinken die Kosten gerade mal um 700 Euro pro Jahr. Fakt ist also: Der Strompreis in Deutschland bleibt auf einem hohen Niveau. Doch es gilt auch: Mit EEG-Anlagen, insbesondere mit Photovoltaik, lassen sich dennoch Kosten senken. Die selbst produzierte und selbst verbrauchte Kilowattstunde verdrängt nämlich die aus dem konventionellen Strombezug für rund 15 bis 25 Cent und mindert in Summe die Energiekosten. Mehrproduktion wird, wie bisher auch, ins Netz eingespeist. Ihre Stadtwerke Soest unterstützen Sie gerne bei solch einem Projekt mit Ihrem Photovoltaik-Contracting.

Beim Contracting sorgen wir für den Aufbau der Anlage auf Ihrem Dach und warten und reparieren sie im Bedarfsfall. Auf diese Weise sinken für Sie

ab dem ersten Monat als Contractingnehmer die Stromkosten in der Regel um mindestens fünfzehn Prozent. Je mehr Energie Sie in Ihrer Produktion benötigen, wenn die PV-Anlage viel Strom produziert, desto stärker sinken Ihre Kosten. Denn so fließt mehr Eigenproduktion in den Eigenverbrauch und verdrängt so den regulären Bezug.

Wir - Ihr Partner Stadtwerke Soest - machen das, weil wir davon überzeugt sind, dass wir für unsere Kunden im Geschäfts- wie im Übrigen auch im Privatkundenbereich, alle Potentiale zur Preisreduzierung ausschöpfen müssen. Ein ganzheitlicher Ansatz bei Stromproduktion und Verbrauch bringt hier oft neue Sichtweisen.

Für die Betreiber von Erneuerbaren-Energie-Anlagen gelten seit August noch weitere Veränderungen. So ändern sich die Begrenzungen der EEG-Umlage für stromintensive Unternehmen. Auch hat der Gesetzgeber eine verpflichtende Direktvermarktung als grundsätzlichen Fördermechanismus für EE-Anlagen vorgeschrieben - bei Neuanlagen ist er verbindlich, bei Bestandsanlagen und kleineren Anlagen gilt die Direktvermarktungs-Option. Die Ausbaupfade wurden neu definiert: Wind und Sonne sollen ab diesem Jahr jeweils mit 2.500 MW pro Jahr ausgebaut werden, Biomasse und Biogas mit 100 MW pro Jahr. Die Einspeisevergütung für EE-Neuanlagen wurde insbesondere für Biomasse und Biogas, aber auch für Wind deutlich reduziert. Weitere Einzelheiten finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de). Auf Unternehmen, die als stromkostenintensive Betriebe ▶

ANDRÉ DREIßSEN:

### UNSER ZIEL IST, SIE ZU ÜBERZEUGEN

Liebe Geschäftskunden der Stadtwerke Soest,

vor neun Monaten habe ich meine neue Aufgabe in Soest übernommen - die Zeit seitdem war spannend und interessant. Die Stadtwerke bieten viel Potential, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch motiviert und wir sind technisch auf einem guten Stand.

Wir wollen und können aber auch noch einiges besser machen. Nicht zuletzt die Energiebranche an sich, aber auch die politischen Vorgaben aus Berlin und Brüssel, sind so gestrickt, dass wir als Unternehmen ständig in Bewegung sein und auf aktuelle Vorgaben flexibel reagieren können müssen.

Unser Ziel ist es dabei, Sie - unsere Kundinnen und Kunden - mit unseren Leistungen restlos zu überzeugen. Deshalb freuen wir uns, über den Kontakt mit Ihnen. Sagen Sie uns Bescheid, wenn Sie glauben, hier oder dort könnten wir etwas anders machen. Service auf höchstem Niveau ist unser Anspruch.

Nehmen Sie uns beim Wort - denn wir sind für Sie da.

Ihr  
André Dreißsen

## INHALT

EEG-UMLAGE: WAS IST NEU? ..... S. 1

DIE MAGISCHEN 13 ..... S. 2

PORTRÄT: DÜLBERG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK ..... S. 3

KURZGEFASST ..... S. 4

// AKTUELLE MARKTDATEN

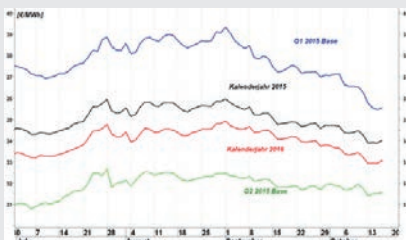
Kohle  
Jahreslieferung Frontjahre in \$



Rohöl Frontmonat  
 („Brent“) in \$ und €



Strom Terminmarkt  
Quartal und Jahre - Grundlast



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Soest GmbH  
Aldegreverwall 12, 59494 Soest  
Verantwortlich Harald Feine  
T. 02921-392 218  
Jörg Kuhlmann  
T. 02921-392 235

Redaktion & Layout:  
www.eloquent-textagentur.de  
Modautal

Fotos: Stadt Soest, Stadtwerke Soest, Fotolia  
Druck: Althoff Druck, Soest

von der EEG-Umlage befreit waren, könnten im Rahmen der besonderen Ausgleichsregelung des EEG 2012 mögliche Nachforderungen im Rahmen eines EU-Verfahrens zukommen. Demnach könnten die neuen Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien für die besondere Ausgleichsregelung 2012 für die Jahre 2013 und 2014 rückwirkend angewendet werden. Unternehmen, die in diesen Jahren stärker entlastet wurden als in den neuen Leitlinien zulässig,

müssten dann für 2013 ein Viertel und für 2014 die Hälfte des Differenzbetrages nachzahlen. Haben Sie Fragen zum Photovoltaik-Contracting oder der EEG-Reform? Rufen Sie an - Ihre Spezialisten der Stadtwerke Soest stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Alle Ansprechpartner im Bereich Geschäftskunden finden Sie mit Telefondurchwahl, E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer auf Seite vier dieses Newsletters.

FRAGEN & ANTWORTEN:

ANDRÉ DREIßSEN UND DIE MAGISCHEN 13



Seit Jahresbeginn neuer Stadwerke-  
Chef: André Dreißsen

1. Was macht mich morgens munter?

In der Woche der elektrische Wecker, am Wochenende der biologische – die Kinder. Ich brauche kaum Anlaufzeit und definitiv keinen Kaffee.

2. Wie komme ich zur Arbeit?

Klassisch mit dem Auto – allerdings kann ich die Baustellen in Soest vermutlich besser ertragen als andere Verkehrsteilnehmer – da wir selbst durchaus häufig „die Schuldigen“ sind.

3. Wenn das Radio „dudelt“, läuft meistens...

1Live - oder die eigene Musik – je mehr Rock, desto besser.

4. Wie muss mein Arbeitstag starten?

Ich nehme es, wie es kommt. Ist ja kein Wunschkonzert.

5. Was darf auf dem Schreibtisch nicht fehlen?

Der Rechner.

6. Gruppenesser oder einsamer Wolf?

Mal so mal so - keine Präferenz.

7. Was imponiert mir besonders?

Menschen, die sagen, was sie denken und dabei etwas Kluges zu sagen haben.

8. Was macht mich rasend?

Zum Beispiel das Gegenteil.

9. Für diesen Verein schlägt mein Herz...?

Als aktiver Spieler (Handball) waren meine Farben schwarz-gelb. Das hat sich auch in Bezug auf andere Sportarten nicht mehr geändert. Tipp: Ich bin kein Dynamo Dresden-Fan.

10. Wie verbringe ich meinen Feierabend?

Kinder ins Bett bringen und auf der Couch zusammenbrechen.

11. Was ist mein nächstes Urlaubsziel?

Türkei, Side. Zum ersten Mal mit allen vier Gören in den Flieger. Ich bin gespannt.

12. Wofür gebe ich mein Geld am liebsten aus?

Für Familienunternehmungen. Gerne teste ich mit den Kids Bäder – der Kinderblick ist sehr unverfälscht und hat einen deutlich anderen Blickwinkel. Das nutze ich auch für das AquaFun.

13. Was gefällt mir an meinem Job am meisten?

Die außergewöhnlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Geschäftsführerposition in der seit einigen Jahren für mich spannendsten Branche in Deutschland.



FIRMENPORTRÄT:

## DÜLBERG: BHKW-TECHNIK VOM SPEZIALISTEN



„Es ist unser Ziel, bei der Energie- und Gebäudetechnik ein großes Sortiment abdecken zu können“, Walter Dülberg und sein Team haben klare Vorstellungen. Seine Mitstreiter in der Geschäftsführung, Marco Hennig und Benedikt Schomacher, sind ebenfalls Spezialisten. Die Installateure aus Soest ([www.duelberg-soest.de](http://www.duelberg-soest.de)) haben sich deshalb in ihren Bereichen, dem Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk, von Beginn an weitergebildet. Heute arbeiten sie als Meister und Techniker auch schon mal auf Sachverständigenebene für die Innung und andere.

Beim Thema Heizung können die Fachleute von Dülberg deshalb nicht nur in den Bereichen Öl- und Gasheizung beraten. Sie verstehen auch viel von Blockheizkraftwerken, Wärmepumpen und Solaranlagen. Selbst beim urgemütlichen Kaminofen für das Wohnzimmer können die Heizungsexperten aus Soest gerne weiterhelfen. „Heizen hat so etwas von Behaglichkeit“, sagt dazu der 53jährige Walter Dülberg, „und dennoch stecken moderne Systeme heutzutage voller anspruchsvoller Regel- und Messtechnik. Das ist schon faszinierend“.

„In Bad und WC ist alles okay“ - dieser alte Werbespruch gilt noch heute - vor allem dann, wenn der Sanitärbereich modernen Wohlgefühl-Ansprüchen gerecht werden soll. „Auch hier hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan“, erläutern Dülbergs Kollegen Hennig und Schomacher. „Bäder sind heute nicht mehr einfach nur noch zum

Duschen, Zähneputzen und Haare kämten da“. Whirlpools, Lichteffekte oder Soundideen für den perfekten Klang - all dies wird heute angeboten und von den Kundinnen und Kunden auch sehr stark nachgefragt. Daneben umfassen auch Wasser-Hygienetechnik, intelligente Abtrennungen und Badmöbel das Angebot bei Dülberg.

Im Bereich der erneuerbaren Energien bietet Dülberg vor allem in der Solartechnik viel Kompetenz bei Beratung, Planung und Ausführung. Jahrelange Erfahrung hilft dabei, für jedes Projekt passende Lösungen zu finden. Individuelle Wärme- und Regelkonzepte passen sich an die Bedürfnisse der Nutzer an und nicht umgekehrt. Soll das Wasser im Haus ebenfalls umweltfreundlich von der Sonne mit erwärmt werden? Sind Speicherlösungen eine Überlegung wert? Welche Kollektoren passen optimal zu welcher Nutzungsstruktur? Fragen, die beim Installateurbetrieb Dülberg in Soest beantwortet werden. „Denn“, so Walter Dülberg und sein Team, „alles, was wir tun, das tun wir mit Überzeugung. Das macht das Ergebnis besser und wir haben so auch viel mehr Freude dran“.

### Kontakt:

Walter Dülberg, Doyenweg 4, 59494 Soest,  
 Tel. 02921/13274, Fax: 02921/15504  
 E-Mail: [info@duelberg-soest.de](mailto:info@duelberg-soest.de)  
[www.duelberg-soest.de](http://www.duelberg-soest.de)

## DÜLBERG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



**Gründung:**  
1919

**Philosophie:**  
Nachhaltigkeit ist vor dem Hintergrund der Klimaveränderung das Thema der Zukunft

**Mitarbeiter:**  
Im Vordergrund steht der Teamgedanke

**Partner:**  
Kreishandwerkerschaft Soest/Lippstadt, Handelskammer Dortmund

**Leistungen:**  
Ganzheitliche Bau- und Energieberatung, Wartung, Kundendienst, Entsorgung, Regenwassernutzung



## KURZGEFASST:

### SECHS NEUE AZUBIS STARTEN DURCH:

Ausbildung ist der wichtige Start ins Berufsleben. Bei den Stadtwerken Soest bzw. im AquaFun Soest haben zur Jahresmitte insgesamt sechs neue



Auszubildende diesen Schritt in den Ernst des Lebens getan. Wir freuen uns über die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschen ihnen einen guten Start.

### WENIGER STROM- UND GASVERBRAUCH:

Der milde Winter 2013/14 hat Auswirkungen auf den Strom- und Gasverbrauch. Im Gebiet der Stadtwerke Soest liegen die Verbräuche der ersten fünf Monate des Jahres zwischen 20 und 30 Prozent unter dem Vorjahr. Auch Wärmepumpen und Nachtspeicheranlagen verbrauchten durch die milden Temperaturen deutlich weniger Energie.

### BHKW-CONTRACTING AUCH FÜR GESCHÄFTSKUNDEN:

Das Contracting-System der Stadtwerke Soest für Blockheizkraftwerke ist erfolgreich gestartet. Die ersten Anlagen laufen und die Erfahrungen sind gut. Das energiesparende und umweltschonende Modell mit den BHKW-Lösungen nutzt über Kraft-Wärme-Kopplung auch Abwärme und erhöht so den Nutzungsgrad. Beim Wärmecontracting übernehmen die Stadtwerke die Investitionskosten für das neue Heizsystem. Der Kunde kauft dann statt Gas oder Strom direkt Wärme ein. Ansprechpartner für interessierte Geschäftskunden beim Thema BHKW-Contracting ist Ernst Haverland, Energieberater der SWS.

### PIONIERAUFGABE:

## NEUER WIND WEHT

Die Stadtwerke Soest haben sich am umweltfreundlichen Projekt „Windpark Borkum“ beteiligt. Die 40 Windenergieanlagen der Fünf-Megawatt-Leistungsklasse wurden mit etwas zeitlichem Verzug erfolgreich errichtet. Bei dieser Pionieraufgabe wurde auch Lehrgeld bezahlt, die ersten Winderträge liegen dafür aber auch rund 30 Prozent über den Prognosen. Die 33 beteiligten Stadtwerke und regionalen Energieversorger haben gemeinsam mit dem Stadtwerkeverbund Trianel mit Sitz in Aachen einen dreistelligen Millionenbetrag in diese Ausbaustufe investiert. Eine Fünf-Megawatt-Mühle erzeugt Strom für rund 4.500 Haushalte.



### ANGEBOT AN GESCHÄFTSKUNDEN:

## NEUER SWS-SERVICE

E-Mobilität ist ein Zukunftsmarkt. Ob per E-Auto, E-Roller oder E-Bike. Unser Fuhrpark umfasst verschiedene Fahrzeuge, die wir interessierten Geschäftskunden gerne zu Testzwecken zur Verfügung stellen. Sie wollen ein E-Auto testen? Sie wollen bei einer Kundenaktion E-Bike-Fahrten verlosen? Kein Problem - sprechen Sie uns an! Wir stellen Ihnen unsere Fahrzeuge auch für mehrere Tage kostenfrei zur Verfügung. Ein Service Ihres Versorgungspartners SWS. Tage kostenfrei zur Verfügung. Ein Service Ihres Versorgungspartners in der Soester Börde SWS.



### IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR GESCHÄFTSKUNDEN:

<b>Ernst Haverland</b>	T: 02921 - 392 - 152	@: e.haverland@stadtwerke-soest.de	M: 0171 - 880 27 85
<b>Jörg Kuhlmann</b>	T: 02921 - 392 - 235	@: j.kuhlmann@stadtwerke-soest.de	M: 0171 - 630 07 19
<b>Jürgen Reich</b>	T: 02921 - 392 - 230	@: e.haverland@stadtwerke-soest.de	M: 0170 - 916 52 56

## KUNDENSERVICE:

Sie wünschen weitere Informationen? Bitte faxen Sie uns diesen Abschnitt ausgefüllt an: Tel. 02921 - 392 301 oder senden Sie uns eine E-Mail an: [info@stadtwerke-soest.de](mailto:info@stadtwerke-soest.de)

- Ich interessiere mich für eine Energieberatung und freue mich über einen Anruf der SWS.  
 Bitte rufen Sie mich an. Ich habe Interesse an:

VOR- UND ZUNAME

TELEFON

E-MAIL